



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Peter Winter, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Georg Winter, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Petra Dettenhöfer, Wolfgang Fackler, Christine Haderthauer, Hans Herold, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Harald Kühn, Walter Nussel, Heinrich Rudrof, Dr. Harald Schwartz, Reserl Sem, Klaus Stöttner, Ernst Weidenbusch, Mechthilde Wittmann CSU**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Konzept „Digitalisierung und Vernetzung im Verkehr“
(Kap. 03 66 neuer Tit. 547 06)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 03 66 wird ein neuer Tit. 547 06 mit der Zweckbestimmung „Digitalisierung und Vernetzung im Verkehr“, mit dem Haushaltsvermerk „Die Mittel sind übertragbar.“ und einem Ansatz für das Jahr 2017 von 100,0 Tsd. Euro aufgenommen.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Die bisherigen Aktivitäten in den Bereichen „Digitalisierung“ und „Vernetzung“ sollen gemeinsam mit weiteren, geplanten Maßnahmen in einem Zukunftskonzept zusammengestellt werden. Dieses soll die bestehende Strategie fortschreiben und Arbeitsgrundlage für die Planungen der nächsten Jahre sein. Dabei sollen die einschlägigen Maßnahmen und Projekte an die sich ändernden Rahmenbedingungen in Bayern angepasst werden. Zu diesen gehören unter anderem auch Themen wie die DEFAS-Telematikinitiative, die Umsetzung der EU-Richtlinie 2010/40/EU oder die Strategie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur „Initiative Digitale Vernetzung“. Für die empfohlenen Maßnahmen muss ein spezifisch bayerisches Konzept zur Umsetzung erarbeitet werden.

Das Konzept soll mit externer fachlicher Unterstützung entwickelt werden. Ziel ist es, die zahlreichen Aktivitäten der Staatsregierung, der Bundesregierung, der Länder sowie einer Vielzahl von Partnern im Freistaat aufeinander abzustimmen und fachlich fundiert in einem Konzept zu präsentieren.